

Ein Nachrichtendienst des Ostinstituts Wismar
mit Informationen zur Rechtsentwicklung in Russland

Ausgabe 2/2020

Editorial

Liebe Leser,

der Tod unseres Präsidenten Wolfgang Clement ist eine Zäsur für unser Institut. Ohne zu übertreiben kann man sagen, dass es unser Institut und auch diesen Ost/Letter nicht gäbe, hätte uns Wolfgang Clement nicht mit Rat und Tat, mit Kontakten und Ideen sowie seiner unerschöpflichen Energie zur Seite gestanden. Er war ein unersetzlicher Ideengeber und Orientierungspunkt, wenn das Ziel unserer Arbeit, die Förderung des wechselseitigen Verständnisses, im unablässigen Strom der Meldungen aus dem Blick zu geraten drohte.

Wir fühlen uns verpflichtet, das Institut in seinem Sinne weiterzuführen.
Seinem Gedenken gilt unser Nachruf.

Auch wenn eine Rückkehr zum Tagesgeschäft unter diesen Umständen schwerfällt, hätte er genau das erwartet. Dazu gehört auch, dass wir uns den neuen Gegebenheiten in technischer Hinsicht anpassen. Vor diesem Hintergrund haben wir unsere Website umgestaltet, welche noch in diesem Jahr neu gestartet wird. Eine spezielle Seite in russischer Sprache für Nutzer aus diesem Sprachraum wird dazu gehören. Wir sind gespannt auf den Erfolg unserer Bemühungen, verstärkt mit den Kollegen ins Gespräch zu kommen.

Thematisch versuchen wir mit diesem Ost/Letter, nicht nur spezifisch zivilrechtliche Themen abzudecken, sondern auch verschiedene aktuelle politische Themen zu analysieren. Dazu gehört der Konflikt zwischen Aserbaidshan und Armenien ebenso wie die Verfassungsentwicklung in Russland und die Perspektiven, die sich in Verbindung mit der Neuwahl der U.S.-amerikanischen Administration ergeben.



Wir würden uns freuen, wenn auch dieses Mal wieder anregende Beiträge für Sie dabei sind.

Beste Grüße von Ihrem Ostinstitut/Wismar

Andreas Steininger und Joachim Schramm

Inhalt

Seite 1 **Editorial**

Seite 2 **Inhalt**

Seite 3 **Inhalt**

Seite 4 **In eigener Sache / Kommentare**
– Trauer um Wolfgang Clement
– Restrukturierung der Website und Templates
– Absage aller Präsenzveranstaltungen
– Die Corona-Pause

Seite 5 **Wissenschaftliche Beiträge**
– Arbitragegerichtspraxis in Verfahren zur Anfechtung von Schiedssprüchen
– Europäische Union – Opfer von Sanktionen
– Armeniens Niederlage im 3. Karabach-Krieg. Ursachen und Folgen
– Deliktsrecht Russlands: moderne Herausforderungen und Perspektiven der Entwicklung

Seite 6 **Wissenschaftliche Beiträge**
– Beschluss des Plenums des Obersten Gerichts Russlands zur Gerichtspraxis in Fällen von Korruptionsdelikten
– Belarussische Wirtschaftslage und die Präsidentschaftswahlen 2020, der Sieg der Stagnation?
– Ukrainische und russische Verfassungsgerichtsbarkeit – Skizze eines Vergleichs
– Ergebnisse des „Steuermanövers“ im IT-Bereich: Anpassungsbedarf bei konzerninternen IT-Dienstleistungen

Seite 7 **Wissenschaftliche Beiträge**
– Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten und aktuelle Rechtsprechung
– Kasachstan: Entwicklungen im Gesellschaftsrecht
– Verwaltungsreform in Usbekistan: Zusammenwirken zwischen Staat und Bürger, Verfahren und ihre Umsetzung
– Ein großer Rechtsreformer: Nachruf auf Professor Alexander Makowskji

Seite 8 **Internationale Politik**
– Veröffentlichung des Rule of Law Index 2020 des Worldjusticeproject
– Ivan Timofeev und Fjodor Lukjanov blicken in die Zukunft der U.S.-Sanktionen unter Biden
– Der Karabach-Konflikt und seine Auswirkungen auf die Rahmenbedingungen für ausländische Investitionen in der Republik Aserbaidschan
– Bericht über Abchasien – Unbekanntes Europa zwischen Russland und Georgien

Seite 9 **Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland**
– Ist das Ende nah?
Wie geht die russische Führung mit dem Problem 2024 um
– Putin decodiert
– Wie die Büroarbeit der Mitarbeiter organisiert werden muss
– Repatriierung von Erlösen aus dem Ausland und Haftung für Unterlassung

Seite 10 **Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland**
– Russische Juristen über die Verfassungsreform in Russland
– Entwicklungen im russischen Gesellschaftsrecht

Inhalt

- Seite 11 Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland**
- Jukos-Schiedsverfahren: Zurück auf ‚Los‘ in der zweiten Instanz
 - Freihandelszone zwischen Serbien und der Eurasischen Union
 - Änderung des Verfassungsgerichtsgesetzes
 - Anforderungen des Antimonopoldienstes Russlands an Angaben über von ausländischen Produzenten hergestellte Waren
 - Markierungsverfahren für Medikamente im Zusammenhang mit der Pandemie vereinfacht
- Seite 12 Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland**
- Verstöße gegen Wettbewerbsgesetzgebung
 - Neue Technologien
 - Minderung der Treibhausgase
 - Neuregelung der Bildung des Föderationsrates Russlands und andere Bestimmungen zur Umsetzung der Verfassungsreform
- Seite 13 Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland**
- Russland beabsichtigt Haager Konvention beizutreten
 - Prognose der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung Russlands für 2021
 - Risiko des Marktaustritts wegen drohender Zahlungsunfähigkeit als Bedingung der Zulässigkeit von Zusammenschlüssen (Konzentration) in Russland
 - Neue Regeln des internationalen Schiedsgerichts an der Handelskammer Russlands
- Seite 14 Aufsätze, Kurzberichte und Meldungen aus der Ukraine**
- Steuerfahndung in der Ukraine
 - Fünf mögliche Optionen für die Entwicklung der Ukraine in der nächsten Zeit
 - Rechtsentwicklung in der Ukraine
 - Ukraine-Analyse zu den Lokalwahlen in der Ukraine vom 25. Oktober
 - Rechtsstaatlichkeit in der Ukraine
- Seite 15 Kurzberichte und Meldungen aus Polen / Belarus / Zentralasien**
- Polen: Stellungnahme der Venedig-Kommission zur Gerichtsreform
 - Zur Geschichte der Justiz in Polen im 20. Jahrhundert
 - Länder-Analyse Belarus
 - Rechtsentwicklung in Usbekistan
 - Investitionsschutz in der GUS
- Seite 16 Community**
- Ostinstitut Wismar
 - Neueröffnung des Instituts für Ostrecht an der Universität Graz
 - Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Rechtskonferenz
 - Russlandtag Mecklenburg-Vorpommern
- Seite 17 Community**
- Schließung des Institutes für deutsches Recht in Kiew
 - Zum Stand der Osteuropaforschung: eine Streitschrift von Hans-Henning Schröder
- Seite 18 Wirtschaftsdaten November 2020 (Russland)**
- Seite 19 Wirtschaftsdaten November 2020 (Ukraine)**

In eigener Sache

Trauer um Wolfgang Clement



Am 27. September 2020 ist der Gründer und langjährige Präsident unseres Instituts, Wolfgang Clement, verstorben. Bitte finden Sie anbei unseren Nachruf.

[Jetzt weiterlesen](#)

In eigener Sache

Absage aller Präsenzveranstaltungen

Anfang dieses Jahres hatten wir unsere jährlich stattfindenden „Wirtschaftspolitischen Gespräche“ in Wismar für den Juni 2020 geplant. Aufgrund der Coronakrise mussten wir dann die Veranstaltung zunächst auf November verlegen. Mitte September zeichnete sich allerdings ab, dass aufgrund der zweiten Welle der Coronaerkrankungen auch dieser Termin nicht zu halten war. Da die „Wirtschaftspolitischen Gespräche“ von der Zusammenkunft der Teilnehmer und den Gesprächen neben den Diskussionen leben, wollen wir zunächst abwarten, ob wir die Veranstaltung im nächsten Frühjahr durchführen können. Nur wenn sich dies weiter verzögern sollte, werden wir die „Wirtschaftspolitischen Gespräche“ hybrid, also zumindest zu einem großen Teil online veranstalten.

In eigener Sache

Restrukturierung der Website und Templates

Ostinstitut Wismar 

Noch vor dem Ende dieses Jahres findet der Neustart unserer Website in neuer Aufmachung statt. Sie wird

erstmalig auch eine russische Seite enthalten. Unser Ziel ist es, auf diesem Weg Interessierte aus dem russischsprachigen Raum in die Diskussion um aktuelle Themen, vorrangig juristischer Art, mit einbeziehen zu können.

Darüber hinaus haben wir Templates eingerichtet, in welchen wir je nach Aktualität Analysen und Berichte auch unabhängig von der Veröffentlichung des Ost/Letters versenden können.

Kommentar

Die Corona-Pause



Fotoquelle:
www.epravda.com.ua

Die Corona-Krise ist nicht nur eine menschliche und gesellschaftliche Tragödie, sie ist auch ein Katalysator für Fragen und Probleme, die in der Ostforschung und in der Befassung mit Russland schon lange im Raum standen. Sie gibt jedoch zudem Gelegenheit,

auf den Pausenknopf zu drücken, die Lage zu analysieren und Ziele zu überdenken. Wichtig scheint dabei, kurzfristige Ereignisse von längerfristigen Entwicklungen zu unterscheiden. Vor dem Hintergrund der sich abzeichnenden geopolitischen Verschiebungen ist es die Aufgabe der Ostforschung, Entwicklungs- und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

von: Andreas Steininger und Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Arbitragegerichtspraxis in Verfahren zur Anfechtung von Schiedssprüchen



Im deutsch-russischen Handelsverkehr fällt bei der Frage der Streitlösung häufig die Wahl auf internationale Schiedsgerichte, da ihre Urteile grundsätzlich nach dem New Yorker Übereinkommen ohne Ansehung ihres Inhaltes in Russland vollstreckt werden können.

Dieser Artikel gibt einen Überblick über die rechtliche Regulierung und Praxis russischer staatlicher Arbitragegerichte in Verfahren zur Anfechtung von Schiedssprüchen. Er legt die Rechtsgrundlagen und das Verfahren dar und nennt die typischen Argumente der Antragsteller bei der Anfechtung solcher Entscheidungen.

von: Dmitry Davydenko

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Europäische Union – Opfer von Sanktionen



Dr. Norbert Eitelhuber ist Seminarleiter im Führungskräfte-seminar der Bundesakademie für Sicherheitspolitik und beleuchtet aus diesem Blickwinkel die amerikanische Sanktionspolitik gegenüber Russland, die vor allem das

Verhältnis nicht nur zwischen den U.S.A. und Deutschland, sondern auch zwischen den U.S.A. und Europa unter Druck setzt.

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Armeniens Niederlage im 3. Karabach-Krieg. Ursachen und Folgen



Im Schatten der Coronakrise sowie der Wahlen in den U.S.A. hat sich seit dem 27. September 2020 im Kaukasus eine Tragödie abgespielt, deren Wurzeln schon lange zurückreichen: der neue Ausbruch des Konfliktes um Bergkarabach zwischen

Aserbaidschan und Armenien, ein Krieg, der auch das Potenzial hatte, zu einem Stellvertreterkonflikt zwischen Russland und der Türkei zu werden. Der Russland- und Kaukasuskenner Professor Otto Luchterhandt analysiert Hintergründe und Ursachen des Konfliktes und zeigt auf, wer die Gewinner, wer die Verlierer sind.

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Deliktsrecht Russlands: moderne Herausforderungen und Perspektiven der Entwicklung



Der Aufsatz ist den Entwicklungsperspektiven des russischen Deliktsrechts im Zusammenhang mit der Harmonisierung des Deliktsrechts der europäischen kontinentalen Rechtsordnungen gewidmet. Es wird die Notwendigkeit der Modernisierung des

Systems der besonderen Delikte unter den neuen Bedingungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung, der Digitalisierung der Wirtschaft und des Rechts beleuchtet.

von: Aza Gubaeva

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Beschluss des Plenums des Obersten Gerichts Russlands zur Gerichtspraxis in Fällen von Korruptionsdelikten



Am 24.12.2019 erließ das Plenum des Obersten Gerichts der RF den Beschluss, der den früheren „Über die richterliche Praxis in Fällen von Bestechung und anderen Korruptionsdelikten“ vom 9.7.2013 wesentlich modifizierte. In diesem Artikel

untersucht Petr Skoblikov Bestimmungen, die nicht klar genug oder mehrdeutig formuliert sind und daher negative Folgen haben könnten, und arbeitet Lücken des Beschlusstextes, deren Folgen und Lösungsmöglichkeiten heraus.

[Jetzt weiterlesen](#)

Den Beschluss des Obersten Gericht aus dem Jahr 2013 in seiner aktuellen Fassung finden Sie

[hier](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Belarussische Wirtschaftslage und die Präsidentschaftswahlen 2020, der Sieg der Stagnation?



Bevor die Welt in den letzten Wochen in die USA blickte und im Übrigen mit der Pandemie beschäftigt ist, trat im August und September die Situation in Belarus auch für die größere Öffentlichkeit wahrnehmbar an die Oberfläche.

Alessandro Tripolone widmet sich in seinen Beitrag den ökonomischen Rahmenbedingungen in Belarus, dem Umgang mit der Pandemie, sowie dem Wunsch nach Veränderung in der belarussischen Gesellschaft.

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Ukrainische und russische Verfassungsgerichtsbarkeit – Skizze eines Vergleichs



Verfassungsgerichte sind vielleicht die wichtigsten Kontrollorgane einer Regierung. Von ihnen hängt ab, ob sich ein Land in Richtung Demokratie oder Diktatur bewegt.

Sowohl die Verfassung der Ukraine aus 1996 als auch die Verfassung Russlands aus 1993 richten demgemäß Verfassungsgerichte ein. In beiden Staaten wurde die Verfassungsgerichtsbarkeit durch jüngere Verfassungsnovellen – Ukraine 2016, Russland 2020 – ausgebaut. Professor Bernd Wieser aus Graz gibt in seinem Beitrag einen vergleichenden Überblick über die beiden Verfassungsgerichte.

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Ergebnisse des „Steuermanövers“ im IT-Bereich: Anpassungsbedarf bei konzerninternen IT-Dienstleistungen



Helge Massanek kommentiert in seinem Beitrag das neue Gesetz vom Juli 2020 über Besteuerungsverfahren für russische IT-Unternehmen, welches gegebenenfalls Steuervergünstigungen für die Hersteller elektronischer

Erzeugnisse mit sich bringt; dies gilt auch für den internationalen Bereich. Allerdings wird die Umsatzsteuerbefreiung nur noch in wenigen Fällen gewährt.

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten und aktuelle Rechtsprechung



Marina Yankovskaya ist eine der erfahrensten Gesellschaftsrechtlerinnen, die Moskau zurzeit zu bieten hat. Sie untersucht in ihrem Beitrag gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten und kommt zu dem überraschenden

Ergebnis, dass die russischen Gerichte in Wirtschaftsstreitigkeiten mittlerweile von ihrer schon seit langem bekannten formalen Betrachtungsweise abrücken zugunsten einer praxisorientierten Bewertung der tatsächlichen Umstände. Auch wenn Russland sich politisch immer mehr vom Westen zu entfernen scheint, so ist in diesem Bereich eine Annäherung an die Art und Weise westlicher Rechtsprechung zu erkennen.

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Verwaltungsreform in Usbekistan: Zusammenwirken zwischen Staat und Bürger, Verfahren und ihre Umsetzung



Fotoquelle:
www.profi-forex.org

Der Artikel zeigt einige Aspekte der laufenden Veränderungen im Bereich der Verwaltungsreformen in Usbekistan auf. Der Bericht lässt erkennen, wie sich ein Verwaltungsrecht herausbildet in einem Land, das mit einer

richterlichen Kontrolle der Verwaltung bislang wenig Erfahrung hat.

von: Omon Mukhamedzhanov

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Kasachstan: Entwicklungen im Gesellschaftsrecht



In Reaktion auf ein ausländisches Gutachten erläutert Prof. Farkhad Karagussov die Entwicklung und Perspektiven des kasachischen Aktienrechts. Besonderes Augenmerk legt er dabei auf die Gegenüberstellung der

Vor- und Nachteile von monistischem und dualistischem System vor dem Hintergrund der Situation in Kasachstan.

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Ein großer Rechtsreformer: Nachruf auf Professor Alexander Makowskji



Fotoquelle:
www.alrf.ru

Nekrologe gehören bei unserer Zeitschrift eigentlich nicht in den Bereich der wissenschaftlichen Aufsätze. Bei Professor Makowskji, welcher im Mai dieses Jahres verstorben ist, machen wir eine Ausnahme: mit Fug und Recht kann man ihn als den Vater des russischen Zivilgesetzbuches, wenn

nicht sogar vieler Gesetze nicht nur Russlands, sondern der Staaten der ehemaligen Sowjetunion insgesamt bezeichnen. Wie kaum jemand anders hat Professor Makowskji das russische Zivilrecht geprägt. Lesen Sie hier einen Nachruf von Max Gutbrod

[Jetzt weiterlesen](#)

Internationale Politik

Veröffentlichung des Rule of Law Index 2020 des Worldjusticeproject



Das Worldjusticeproject hat den Rule of Law Index für das Jahr 2020 veröffentlicht. Danach haben einige Länder eine schlechtere Bewertung hinnehmen müssen: Russland

(Platz 94,- 4), Ungarn (Platz 60, -2), Polen (Platz 28, - 1). Andere Länder, allerdings von einem niedrigeren Niveau kommend, konnten sich verbessern: Kasachstan (Platz 62, +4), Ukraine (Platz 72, + 6), Usbekistan (Platz 92, + 4). Am besten schnitten die skandinavischen Länder ab, Deutschland befindet sich auf Platz 6.

[Jetzt weiterlesen](#)

Internationale Politik

Der Karabach-Konflikt und seine Auswirkungen auf die Rahmenbedingungen für ausländische Investitionen in der Republik Aserbaidschan



Fotoquelle:
www.ukrinform.ru

Aserbaidschan scheint der Hauptaggressor in dem Konflikt mit Armenien zu sein, der Ende September 2020 begann und Mitte November 2020 bereits beendet war. Wie ist die Sicht auf diesen Konflikt aus aserbaidsschische Perspektive?

von: Elchin Usubov

[Jetzt weiterlesen](#)

Internationale Politik

Ivan Timofeev und Fjodor Lukjanov blicken in die Zukunft der U.S.-Sanktionen unter Biden



Fotoquelle:
www.vesti.az

Ivan Timofeev, Mitarbeiter der Carnegie Foundation in Moskau, rechnet mit der Fortdauer einer harschen Rivalität zwischen den U.S.A. und Russland, was eine Fortführung der Sanktionen beinhaltet. Fjodor Lukjanov

verweist darauf, dass selbst wenn der neue Präsident konzilianter sein sollte gegenüber den deutschen Interessen, gelte dies nicht für die Vertreter seiner Partei im Kongress.

[Jetzt weiterlesen](#)

Internationale Politik

Bericht über Abchasien – Unbekanntes Europa zwischen Russland und Georgien



Der Konflikt zwischen Armenien und Aserbaidschan hat kurzzeitig die Aufmerksamkeit wieder auf den Kaukasus gelenkt.

Wolfgang Matzke nimmt die Gelegenheit wahr, ein Schlaglicht auf eine andere

Region zu werfen, deren Status ebenfalls umstritten ist: Abchasien

[Jetzt weiterlesen](#)

Kommentar

Ist das Ende nah? – Wie geht die russische Führung mit dem Problem 2024 um



In seinem Beitrag setzt sich Hans-Henning Schröder mit den Konsequenzen der Verfassungsänderung in Russland auseinander, vor allem im Hinblick auf die Aufgabe des Ausgleichs der Interessen der

verschiedenen Gruppen innerhalb der Machtelite. Zukunftsperspektiven für eine Zeit nach Putin kann er bislang nicht ausmachen.

von: Hans-Henning Schröder

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Putin decodiert



Es ist kein Geheimnis, dass Alexander Rahr Russland nahe steht. Deshalb ist auch kaum jemand mehr berufen als er, einen Überblick über die Fragen zu geben, ob Putin 2024 noch einmal – zum fünften Mal – zu den Präsidentschaftswahlen

antritt und wer Putin nach 25 Jahren autoritärer Herrschaft an die Spitze Russlands folgen soll.

von: Alexander Rahr

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Wie die Büroarbeit der Mitarbeiter organisiert werden muss



Nach mehreren Monaten der Telearbeit haben viele Arbeitgeber in Russland eine Entscheidung über die Rückkehr ihrer Arbeitnehmer in Präsenzarbeit getroffen. In dem Artikel wird analysiert, welche Maßnahmen durch den

Arbeitgeber zu treffen sind.

von: Vera Giryayeva

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Repatriierung von Erlösen aus dem Ausland und Haftung für Unterlassung



Fotoquelle:
www.forexaw.com

Vermutlich mit Blick auf die Begrenzung der Kapitalflucht hat man in Russland ein Unterlassen der Repatriierung von Geldern im Ausland in die Russische Föderation trotz eines Anspruchs auf eine Rückführung zu einer

Ordnungswidrigkeit erklärt. Für Unternehmer halten diese Bestimmungen Fallstricke bereit. Die Autorin untersucht in ihrem Beitrag die möglichen Gründe, die eine solche Unterlassung rechtfertigen können.

von: Irina Shornikova

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Russische Juristen über die Verfassungsreform in Russland



Dimitri Olejnik hat Stimmen russischer Juristen gesammelt, die sich zum Inhalt und zum Verfahren der Änderung der russischen Verfassung geäußert haben. Bemerkenswerter Weise sind darunter auch durchaus kritische Töne zu vernehmen.

von: Dimitri Olejnik

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Entwicklungen im russischen Gesellschaftsrecht



In diesem Beitrag werden die wichtigsten Entwicklungen im russischen Gesellschaftsrecht nachgezeichnet.

[Jetzt weiterlesen](#)

Fotoquelle:
www.eunice.com.ua

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Jukos-Schiedsverfahren: Zurück auf ‚Los‘ in der zweiten Instanz



Fotoquelle:
www.vistanews.ru

Das staatliche Berufungsgericht in Den Haag hat in zweiter Instanz die Vollstreckbarkeit des Schiedsurteils wieder hergestellt, nachdem diesem in erster Instanz die Anerkennung verweigert worden war. An dieser Stelle sollen die jüngsten Entwicklungen nachgezeichnet werden.

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Freihandelszone zwischen Serbien und der Eurasischen Union



Russland ratifizierte das Abkommen über eine Freihandelszone zwischen der Eurasischen Wirtschaftsunion und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Serbien andererseits.

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Änderung des Verfassungsgerichtsgesetzes



Das Gesetz über das Verfassungsgericht Russlands hat sich am 9.11.2020 erheblich geändert. Alle Neuerungen wurden vom Präsidenten im Zusammenhang mit den aktuellen Verfassungsänderungen initiiert.

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Anforderungen des Antimonopoldienstes Russlands an Angaben über von ausländischen Produzenten hergestellte Waren



Im Dezember 2019 wurden Vorwürfe des Föderalen Antimonopoldienstes Russlands gegenüber einigen ausländischen Produzenten wegen „Doppelstandards“ für die Qualität ihrer Waren öffentlich. Während der Analyse

der Wettbewerbstaktiken der ausländischen Hersteller stellte die Behörde Anzeichen einer Diskriminierung russischer Konsumenten und einer Verletzung des russischen Gesetzes über den Wettbewerbsschutz fest.

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Markierungsverfahren für Medikamente im Zusammenhang mit der Pandemie vereinfacht



Die Anforderung an die obligatorische Markierung von Medikamenten gilt in Russland seit 1.7.2020. Allerdings hat das Markierungssystem einige Mängel, die besonders vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie erkennbar wurden.

Um die ununterbrochene Funktionsfähigkeit des Medikamentenmarktes während der Pandemie sicherzustellen, hat die russische Regierung am 2.11.2020 einen Beschluss über die vorübergehende Vereinfachung des Markierungsverfahrens gefasst.

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Verstöße gegen Wettbewerbsgesetzgebung



Fotoquelle:
www.fas.gov.ru

In den letzten Monaten wurden ausländische Gesellschaften und ihre Tochtergesellschaften durch den Föderalen Antimonopoldienst Russlands immer öfter Verstößen

überführt. Diese Tendenz löst viele Bedenken aus, weil außer den hohen Bußgeldern für Verstöße gegen die Kartellgesetzgebung Gesetzesverstöße allgemein den Ruf des gesamten Konzerns schädigen. Welche Maßnahmen zu treffen sind, um Verstöße zu vermeiden, finden Sie in folgendem Artikel.

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Minderung der Treibhausgase



Fotoquelle:
www.angi.ru

Mit Erlass vom 04.11.2020 Nr. 666 hat der Präsident der Russischen Föderation die Anweisung erteilt, die Reduzierung der Treibhausgasemissionen bis 2030 auf 70 Prozent des Niveaus von 1990 zu gewährleisten.

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Neue Technologien



Mit Anordnung der Regierung Russlands vom 5.11.2020 wurde der Maßnahmenplan zur Umsetzung des Mechanismus der Verwaltung der Systemänderungen der normativ-rechtlichen

Regelung der unternehmerischen Tätigkeit „Transformation des Geschäftsklimas“, „Neue Arten der unternehmerischen Tätigkeit, die auf der Einführung der fortgeschrittenen Technologien basieren“ bestätigt.

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Neuregelung der Bildung des Föderationsrates Russlands und andere Bestimmungen zur Umsetzung der Verfassungsreform



Fotoquelle:
www.fas.gov.ru

In Umsetzung der Verfassungsreform hat die Duma verschiedene Gesetze erlassen, darunter die Neuregelung der Bildung des Föderationsrates. Gleichzeitig hat die Venedig-Kommission ein Gutachten erstellt zur

Neuregelung der Umsetzung von Entscheidungen des EuGMR. Der Beitrag stellt diese Dokumente kurz vor.

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Russland beabsichtigt Haager Konvention beizutreten



Nach Informationen des russischen Justizministeriums beabsichtigt Russland, der Haager Konvention über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Urteile in Zivil- oder Handelssachen vom

2. Juli 2019 beizutreten.

Die Konvention soll den internationalen Handel nach den gleichen Regeln erleichtern. Ihre Regeln gelten für Gerichtsentscheidungen über Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen, Schadenersatz, Verbraucherstreitigkeiten usw.

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Prognose der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung Russlands für 2021



Das Ministerium für Wirtschaftsentwicklung und Handel der Russischen Föderation hat eine Prognose der sozialen und

wirtschaftlichen Entwicklung der Russischen Föderation erstellt und prognostiziert die Entwicklung der Preise für Waren und Dienstleistungen für das Jahr 2021 und für die Planungsperiode 2022 und 2023.

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Risiko des Marktaustritts wegen drohender Zahlungsunfähigkeit als Bedingung der Zulässigkeit von Zusammenschlüssen (Konzentration) in Russland



Eine der Folgen der Coronavirus-Pandemie im Bereich Wettbewerb ist der Marktaustritt von Teilnehmern, die vor unüberwindlichen

finanziellen Schwierigkeiten stehen. Jedoch können einige Marktteilnehmer Investoren finden und standhalten. Als Investor kann einer der Teilnehmer desselben Marktes auftreten, der im Ergebnis des Rechtsgeschäfts seinen Anteil vergrößern und wahrscheinlich eine dominierende Stellung einnehmen wird. Unter welchen Bedingungen ein solches Rechtsgeschäft durch den Föderalen Antimonopoldienst Russlands nicht nur in Zeiten der Coronakrise, sondern auch in ähnlichen Situationen genehmigt werden kann, erfahren Sie aus folgendem Artikel.

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Neue Regeln des internationalen Schiedsgerichts an der Handelskammer Russlands



Die Regeln des Schiedsgerichts an der Handelskammer in Moskau wurden neu gefasst.

Fotoquelle:
www.apsny.ge

[Jetzt weiterlesen](#)

Aufsätze, Kurzberichte und Meldungen aus der Ukraine

Steuerfahndung in der Ukraine



Zu den wichtigsten Waffen im Kampf gegen die Korruption zählt die Steuerfahndung eines Landes. Die Frage der Steuergerechtigkeit ist in der Ukraine eine der entscheidenden des Staatsaufbaus, da die Korruption bis zum heutigen

Tage viele Bereiche noch vollständig unter ihrer Kontrolle hat.

Prof. Dr. Iryna Petrova von der Universität des Staatlichen Fiskalischen Dienstes der Ukraine gibt einen Überblick über die Struktur der praktischen Steuerfahndung.

[Jetzt weiterlesen](#)

Aufsätze, Kurzberichte und Meldungen aus der Ukraine

Fünf mögliche Optionen für die Entwicklung der Ukraine in der nächsten Zeit



Die frühere Mitarbeiterin des Instituts für deutsches Recht untersucht in ihrem Beitrag fünf mögliche Optionen für die Entwicklung der Ukraine in den nächsten Jahren.

von: Bogdana Chernevskaya

[Jetzt weiterlesen](#)

Aufsätze, Kurzberichte und Meldungen aus der Ukraine

Rechtsentwicklung in der Ukraine



In diesem kurzen Beitrag soll ein Überblick über die jüngste Rechtsentwicklung in der Ukraine gegeben werden.

[Jetzt weiterlesen](#)

Fotoquelle:
www.lenta-ua.net

Aufsätze, Kurzberichte und Meldungen aus der Ukraine

Ukraine-Analyse zu den Lokalwahlen in der Ukraine vom 25. Oktober



In der November-Ausgabe der Ukraine -Analysen werden die Ergebnisse der Lokalwahlen in der Ukraine analysiert.

[Jetzt weiterlesen](#)

Fotoquelle:
www.minfin.com.ua

Aufsätze, Kurzberichte und Meldungen aus der Ukraine

Rechtsstaatlichkeit in der Ukraine



Die September-Ausgabe der Ukraine-Analyse ist der Frage der Rechtsstaatlichkeit in der Ukraine gewidmet.

Unter Einbeziehung der Ergebnisse einer Studie des World Justice Projects zur

Rule of law kommen die Autoren zu einer eher zurückhaltenden Bewertung.

[Jetzt weiterlesen](#)

Fotoquelle:
www.investigat.org.ua

Kurzberichte und Meldungen aus Polen

Polen: Stellungnahme der Venedig-Kommission zur Gerichtsreform



In einem umfangreichen Gutachten hat die Venedig-Kommission des Europarates ihre Kritik an den Gerichtsreformen in Polen formuliert.

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte und Meldungen aus Polen

Zur Geschichte der Justiz in Polen im 20. Jahrhundert



Fotoquelle:
www.pravda.com.ua

Bekrycht/Manko haben in einer Sonderausgabe der REEL die Geschichte der Justiz in Polen im 20. Jahrhundert nachgezeichnet.

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte und Meldungen aus Belarus

Länder-Analyse Belarus



Fotoquelle:
www.newsbyrjansk.ru

In der neuesten Ausgabe der Belarus-Analysen befassen sich die Autoren mit den Lösungsmöglichkeiten der aktuellen Krise und es werden die Ergebnisse verschiedener Umfragen in Belarus und Russland präsentiert

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte und Meldungen aus Zentralasien

Rechtsentwicklung in Usbekistan



Fotoquelle:
www.soliq.uz

In diesem kurzen Beitrag soll ein Überblick über die jüngste Rechtsentwicklung in Usbekistan gegeben werden.

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzberichte und Meldungen aus Zentralasien

Investitionsschutz in der GUS



Fotoquelle:
www.forexaw.com

In einem Beitrag in der SchiedsVZ beleuchten Scherpf und Kondrashov Aspekte des Investitionsschutzes und der Schiedsgerichtsbarkeit in den GUS-Staaten.

[Jetzt weiterlesen](#)

Community

Ostinstitut Wismar



Absage aller Veranstaltungen: Wie bereits unter der Rubrik „In eigener Sache“ ausgeführt, wurden zunächst die „Wirtschaftspolitischen Gespräche“, die grundsätzlich im Juni 2020 hätten stattfinden sollen, auf den November dieses Jahres verlegt. Vor dem Hintergrund der zweiten Welle der Coronakrise allerdings hat sich der Vorstand im September entschlossen, die Veranstaltung auf das nächste Jahr zu verschieben.

Community

Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Rechtskonferenz



Der Vorsitzende der Fachgruppe Recht der DGO Prof. Dr. Rainer Wedde hat das Wagnis unternommen, in der alle zwei Jahre stattfindenden Rechtskonferenz der DGO sich nicht um Inhalte des Ostrechts zu bemühen, sondern einmal der Frage nachzugehen, welchen Sinn die Ostrecht-Forschung eigentlich noch macht. Die Konferenz wurde am 6. November 2020 im Online-Format abgehalten und erfreute sich großen Zuspruchs; insgesamt nahmen mehr als 50 Personen an der Konferenz teil, was zeigt, dass diese Frage vielen zu denken gibt.

[Jetzt weiterlesen](#)

Community

Neueröffnung des Instituts für Ostrecht an der Universität Graz



Am 4. Dezember 2020 wird an der Universität Graz das neue Institut für Ostrecht unter der Leitung von Herrn Professor Dr. Bernd Wieser eröffnet. Der Fokus dieses Institutes wird vor allem auf Fragen des öffentlichen Rechts und Verfassungsrechts in Russland und anderen Ländern Osteuropas gerichtet sein.

Eine der ersten Veröffentlichung des Instituts wird ein von Herrn Professor Wieser herausgegebenes Werk zur Einführung in das ukrainische Recht sein (Beck Verlag).

Herr Wieser hatte unlängst einen Kommentar zur russischen Verfassung in deutscher Sprache herausgegeben, der nun auch in Russisch erscheinen wird.

Prof. Bernd Wieser hat auch in diesem Ost/Letter einen Beitrag zur Verfassungsgerichtsbarkeit in Russland und in der Ukraine veröffentlicht.

Community

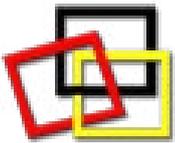
Russlandtag Mecklenburg-Vorpommern



Der alternierend in Rostock und im Leningrader Gebiet stattfindende Russlandtag Mecklenburg-Vorpommern, der eigentlich bereits in diesem Jahr hätte stattfinden sollen, wurde aufgrund der Coronakrise auf den 3. Juni 2021 in Rostock verlegt.

Community

Schließung des Institutes für deutsches Recht in Kiew



Im August 2020 wurde völlig überraschend das Institut für deutsches Recht in Kiew geschlossen, das mit großem Engagement und auch Steuermitteln aus Deutschland über den DAAD finanziert

worden war. Das Institut war an der Taras-Schewtschenko-Universität Kiew angesiedelt und ist wahrscheinlich einer Vendetta zwischen dem amtierenden Präsidenten der Universität Kiew und seinem potentiellen Gegenkandidaten, dem Leiter des Instituts für deutsches Recht Roman Melnyk zum Opfer gefallen. An die Stelle des Instituts für deutsches Recht soll nun ein neues Institut für europäisches Recht wirken, welches auch durch polnische und französische Beteiligung gestärkt werden soll. Konkrete Pläne sind allerdings noch nicht erkennbar.

Community

Zum Stand der Osteuropaforschung: eine Streitschrift von Hans-Henning Schröder

Unser Vorstandsmitglied Prof. Hans-Henning Schröder hat in der August Ausgabe der Zeitschrift „Osteuropa“ einen Aufsatz zum Stand der Osteuropaforschung veröffentlicht.

In diesem Beitrag kritisiert Prof. Schröder den Niedergang der Ostforschung in Deutschland nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion. Er nimmt in dem Aufsatz besonders Bezug auf das im Jahr 2017 neu gegründete Zentrum für Osteuropa- und internationale Studien in Berlin, welches seiner Auffassung nach die verlorene Kompetenz nicht ersetzen kann.

[Jetzt weiterlesen](#)

Statistik

Wirtschaftsdaten November 2020 (Russland)

Quellen: Zentralbank RF, Ministerium für Wirtschaftsentwicklung, www.rbc.ru, www.customs.ru

Leitzins (seit 27.07.2020)	4,25 %
Währungsreserven (13.11.2020)	583,9 Mrd. USD
Währungskurs RUB/EUR (26.11.2020)	89,88 RUB
Jahresinflation 2020 (Oktober 2020)	4,0%
Ölpreis (Brent) 25.11.2020	48,51 USD/bbl.
Kapitalabfluss Januar-Oktober 2020	44,4 Mrd. USD
Außenverschuldung Russlands Stand: 1.10.2020	461,2 Mrd. USD
Bruttoinlandsprodukt Januar-September 2020	-3,5 %
Arbeitslos (September 2020)	6,3 %
Durchschnitt. Arbeitslohn (Jan.-Aug. 2020)	49.440 RUB
Industrieproduktion (Jan.-Okt. 2020)	96,9 % zum Vorjahreszeitraum
Außenhandelsumsatz Januar-August 2020	354,8 Mrd. USD bzw. -18,3 % im Vergleich zum Vorjahr
Ausfuhr aus Russland Januar-August 2020	209,4 Mrd. USD bzw. -24,2 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum Darunter 52,8 % Energieerzeugnisse, 10,4 % Metalle und Metallerzeugnisse, 8,3 % Agrarproduktion 7,4 % Chemieproduktion 6,5 % Maschine
Einfuhr nach Russland Januar-August 2020	145,4 Mrd. USD bzw. -7,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum Darunter 46,5 % Maschine, 18,6 % Chemieproduktion, 13,2 % Agrarproduktion, 7,0 % Metalle und Metallerzeugnisse

Statistik

Wirtschaftsdaten November 2020 (Ukraine)

Quellen: Nationalbank der Ukraine, www.ukrstat.org, Finanzministerium der Ukraine, www.interfax.com.ua

Wechselkurs Griwna/EUR 25.11.2020	33,68 Griwna
Leitzins (seit 12.6.2020)	6,0 %
Verbraucherjahresinflation 2020 (Okt. 2020)	2,6 %
Staatsverschuldung (30.9.2020)	82,88 Mrd. USD Darunter: 50,9 Mrd. USD Außenverschuldung 31,8 Mrd. USD Innenverschuldung
Bruttoinlandsprodukt 2. Vierteljahr 2020	867,8 Mrd. Griwna -11,4 % zum Vorjahreszeitraum
Währungsreserven (1.11.2020)	26,1 Mrd. USD
Index der Jahresindustrieproduktion (Januar-Oktober 2020)	93,2 % zum Vorjahreszeitraum
Index der Agrarproduktion (Januar-Oktober 2020)	85,8 % zum Vorjahreszeitraum
Durchschnittlicher Arbeitslohn (Sept. 2020)	11.998 Griwna
Arbeitslos 2. Vierteljahr 2020	9,9 %
Ausfuhr (Waren und Dienstleistungen) Januar-September 2020	42,1 Mrd. USD bzw. 93,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum Darunter: 6,8 Mrd. USD Getreide 5,8 Mrd. USD Metallerzeugnisse 4 Mrd. USD Sonnenblumenöl
Ausfuhr von Waren Januar-September 2020 (Länder)	Insgesamt 35 Mrd. USD bzw. 94,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum Darunter: China 4,8 Mrd. USD Polen 2,3 Mrd. USD Russland 2,0 Mrd. USD Deutschland 1,4 Mrd. USD
Einfuhr (Waren und Dienstleistungen) Januar-September 2020	60,7 Mrd. USD bzw. +6,3 % im Vergleich zum Vorjahr Darunter: 12,9 Mrd. USD Mineralprodukte 7,4 Mrd. USD Chemieproduktion 13,3 Mrd. USD Maschinen

**Einfuhr von Waren
Januar-September 2020 (Länder)**

Insgesamt 37,9 Mrd. USD
bzw. 85,7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
Darunter:
China 5,8 Mrd. USD
Russland 3,4 Mrd. USD
Deutschland 3,7 Mrd. USD
Polen 2,8 Mrd. USD

**Direkte ausländische Investitionen in die
ukrainische Wirtschaft im 1. Halbjahr 2020**

-294 Mio. USD